



FERI Alternatives Update

FERI INVESTMENT MANAGEMENT

Umsatzbeteiligung an Hedgefonds: Investoren profitieren doppelt

- Signifikant günstigere Gebühren für Investoren
- Kostenvorteile werden an Kunden weitergereicht
- FERI mit innovativem Hedgefonds Seeding-Managerkonzept

Bad Homburg, 25. März 2019 – Um schneller auf den Radar finanzstarker Investoren wie Pensionskassen, Versorgungswerke oder Versicherungen zu kommen, bieten die Manager kleinerer und oftmals neuer Hedgefonds zunehmend Umsatzbeteiligungen oder signifikante Gebührenerlässe an. Von solchen günstigen Konditionen profitieren alle Beteiligten, insbesondere jedoch die Endinvestoren. „Der Seeding-Manager erhält auf diese Weise die Investitionsvolumina, die er benötigt, und für den Kunden verbessert sich die Nettoperformance“, fasst Marcus Storr, Head of Alternative Investments bei FERI die Vorteile des Konzepts zusammen.

Aus Sicht des Hedgefonds gilt: Je größer das verwaltete Vermögen, desto höher die Einnahmen aus den Managementgebühren. Große Investoren werden auf einen noch jungen Hedgefonds jedoch erst dann aufmerksam, wenn die Assets under Management (AuM) eine bestimmte Mindestgröße erreicht haben (i.d.R. etwa 100 Mio. US-Dollar). Mit seinem Seeding-Managerkonzept verhilft FERI ausgewählten Hedgefonds zu frischem Kapital, der Fonds erreicht dadurch schneller das gewünschte Investitionsvolumen. Dafür zeigt sich das Fondsmanagement bereit, die Management Fee zu senken, den Investor am Umsatz zu beteiligen oder Anteile an der Gesellschaft abzugeben. Diesen „Revenue Share“ leitet FERI prinzipiell an seine Kunden weiter. „Neben der eigentlichen Fondsrendite entsteht damit praktisch eine zweite Performancekomponente. Im Extremfall kann der Return on Invest selbst dann noch positiv ausfallen, wenn die eigentliche Rendite des Fonds ins Minus rutscht“ erläutert Storr. Das Konzept widerlegt auch das weit verbreitete Vorurteil, dass Hedgefonds teuer sein müssten. „Der globale Wettbewerb der Hedgefonds untereinander eröffnet Investoren aktuell einigen Verhandlungsspielraum. Tatsächlich sind die Management Fees in den vergangenen Jahren stark gesunken“, so Storr.

Vorteile gegenüber dem klassischen Seeding

Aufgrund der langjährigen Expertise im globalen Hedgefonds-Markt kann FERI die Erfolgchancen junger Hedgefonds-Teams realistisch einordnen. Im Gegensatz zur klassischen Seed-Finanzierung, also einer Beteiligung an der Verwaltungsgesellschaft des Managers selbst, investiert FERI bei diesem Konzept nicht vor der Auflage des Fonds. Da der ausgesuchte Hedgefonds bereits am Markt eingeführt ist, fallen die typischen Anfangsrisiken weg, die ansonsten mit einem Investment in der Entwicklungsphase verbunden sind. Außerdem entfällt die Notwendigkeit mehrjähriger Lockups, also einer Kapitalbindung auf bestimmte Zeit. Stattdessen kann FERI als „gewöhnlicher“ Investor seine Fondsanteile zu den normalen Konditionen an den Fonds zurückgeben und die FERI Kunden können zusätzlich von der Umsatzbeteiligung am Manager profitieren.



Über die FERI Gruppe

Die FERI Gruppe mit Hauptsitz in Bad Homburg wurde 1987 gegründet und hat sich zu einem der führenden Investmenthäuser im deutschsprachigen Raum entwickelt. Für institutionelle Investoren, Familienvermögen und Stiftungen bietet FERI maßgeschneiderte Lösungen in den Geschäftsfeldern:

- Investment Research: Volkswirtschaftliche Prognosen & Asset Allocation-Analysen
- Investment Management: Institutionelles Asset Management & Private Vermögensverwaltung
- Investment Consulting: Beratung von institutionellen Investoren & Family Office-Dienstleistungen

Das 2016 gegründete FERI Cognitive Finance Institute agiert innerhalb der FERI Gruppe als strategisches Forschungszentrum und kreative Denkfabrik, mit klarem Fokus auf innovative Analysen und Methodenentwicklung für langfristige Aspekte von Wirtschafts- und Kapitalmarktforschung.

Derzeit betreut FERI zusammen mit MLP ein Vermögen von 34,5 Mrd. Euro, darunter 8 Mrd. Euro Alternative Investments. Die FERI Gruppe unterhält neben dem Hauptsitz in Bad Homburg weitere Büros in Düsseldorf, Hamburg, München, Luxemburg, Wien und Zürich.

Pressekontakt FERI:

FERI AG

Katja Liese

Tel.: 06172 / 916-3192

presse@feri.de